

Medieninformation

110/2023

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana Roth

Durchwahl
Telefon +49 3578 33-1910

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 23. August 2023

2022 für 2 698 Kinder und Jugendliche vorläufige Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen)

Im Jahr 2022 wurden in Sachsen für 2 698 Kinder und Jugendliche (1 509 Jungen und 1 189 Mädchen) vorläufige Schutzmaßnahmen durchgeführt, rein rechnerisch 7 pro Tag. Infolge einer Gesetzesänderung erhob man auch die vorläufigen Inobhutnahmen von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42a SGB VIII – nochmals 1 488 Fälle.

28 Prozent aller Maßnahmen betraf die Altersgruppe der 16- bis unter 18-Jährigen. Für Jugendliche im Alter von 14 bis unter 16 Jahren wurden in 23 Prozent der Fälle Schutzmaßnahmen ergriffen.

12 Prozent der Schutzmaßnahmen geschahen auf eigenen Wunsch des Kindes/Jugendlichen, 78 Prozent veranlassten in Folge dringender Gefahr die sozialen Dienste der Jugendämter sowie Polizei und Ordnungsbehörden. In 5 Prozent der Fälle wurde die Schutzmaßnahme auf Anregung der Eltern bzw. eines Elternteils ausgelöst.

Die Unterbringung erfolgte zu 78 Prozent in Einrichtungen.

Als häufigste Gründe gelten vor allem Überforderung der Eltern bzw. eines Elternteils, unbegleitete Einreise aus dem Ausland (im Anschluss an vorläufige Inobhutnahmen von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42a SGB VIII) und Beziehungsprobleme sowie Anzeichen für Vernachlässigung.

Für 17 Prozent der Kinder und Jugendlichen endete die Schutzmaßnahme innerhalb von zwei Tagen, für weitere 34 Prozent innerhalb der nächsten 12 Tage. 1 320 Kinder und Jugendliche wurden 15 Tage und länger in Schutz genommen.

Auskunft erteilt: Frau Kühne, Tel. 03578 33-2174

Daten sind für das Land Sachsen sowie Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

www.statistik.sachsen.de/html/vorlaeufige-schutzmassnahmen.html

www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_kv6_kinder-jugendhilfe-schutzmassnahmen.xlsx

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Twitter: @Statistik_SN

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Vorläufige Schutzmaßnahmen¹⁾ für Kinder und Jugendliche in Sachsen 2021 und 2022

Ausgewählte Merkmale	2021		2022	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt	2 186	100	2 698	100
Geschlecht				
Männlich ²⁾	1 127	51,6	1 509	55,9
Weiblich ²⁾	1 059	48,4	1 189	44,1
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 3	421	19,3	385	14,3
3 - 6	214	9,8	192	7,1
6 - 9	168	7,7	187	6,9
9 - 12	187	8,6	212	7,9
12 - 14	249	11,4	346	12,8
14 - 16	443	20,3	614	22,8
16 - 18	504	23,1	762	28,2
Maßnahme wurde angeregt durch				
Kind/Jugendlichen selbst	316	14,5	329	12,2
Eltern/Elternteil	139	6,4	129	4,8
Soziale Dienste/Jugendamt	1 432	65,5	1 857	68,8
Polizei/Ordnungsbehörde	196	9,0	246	9,1
Lehrer/in, Erzieher/in	15	0,7	27	1,0
Arzt/Ärztin	28	1,3	20	0,7
Nachbarn/Verwandte	14	0,6	21	0,8
Sonstige	46	2,1	69	2,6
Anlass der Maßnahme³⁾				
Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	232	10,6	279	10,3
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	968	44,3	1 028	38,1
Schul-/Ausbildungsprobleme	103	4,7	205	7,6
Anzeichen für Vernachlässigung	399	18,3	437	16,2
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	157	7,2	243	9,0
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	128	5,9	163	6,0
Anzeichen für körperliche Misshandlung	263	12,0	256	9,5
Anzeichen für psychische Misshandlung	166	7,6	186	6,9
Anzeichen für sexuelle Gewalt	65	3,0	61	2,3
Trennung oder Scheidung der Eltern	61	2,8	74	2,7
Wohnungsprobleme	293	13,4	309	11,5
Unbegleitete Einreise aus dem Ausland	163	7,5	519	19,2
Beziehungsprobleme	426	19,5	436	16,2
Sonstige Probleme	802	36,7	879	32,6
Unterbringung während der Maßnahme				
Bei einer geeigneten Person	341	15,6	502	18,6
In einer Einrichtung	1 776	81,2	2 117	78,5
In einer sonstigen betreuten Wohnform	69	3,2	79	2,9
Maßnahme endet mit ...³⁾				
Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	791	36,2	924	34,2
Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	75	3,4	73	2,7
Übernahme durch ein anderes Jugendamt	49	2,2	84	3,1
Einleitung einer ambulanten/teilstationäre Hilfe zur Erziehung	157	7,2	167	6,2
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	792	36,2	995	36,9
Sonstige stationäre Hilfe	108	4,9	100	3,7
Keine anschließende Hilfe/Keine der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten	361	16,5	480	17,8

1) (Reguläre) Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII; 2021 noch 329 und 2022 noch 1 488 vorläufige Inobhutnahmen von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42a SGB VIII

2) 2020 und 2021: Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3) Mehrfachzählungen möglich

**Vorläufige Schutzmaßnahmen¹⁾ für Kinder und Jugendliche in Sachsen 2021 und 2022
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2021			2022		
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich ²⁾	im Alter von unter 14 Jahren		weiblich ²⁾	im Alter von unter 14 Jahren
Chemnitz, Stadt	171	81	97	174	66	87
Erzgebirgskreis	60	16	33	110	34	47
Mittelsachsen	101	46	49	129	54	73
Vogtlandkreis	107	45	71	176	61	64
Zwickau	171	86	114	255	113	133
Dresden, Stadt	580	281	259	671	306	299
Bautzen	151	86	86	155	92	96
Görlitz	144	71	75	205	110	96
Meißen	120	70	89	199	77	84
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	95	58	63	117	50	56
Leipzig, Stadt	318	143	194	302	125	157
Leipzig	64	35	40	78	42	51
Nordsachsen	104	41	69	127	59	79
Sachsen	2 186	1 059	1 239	2 698	1 189	1 322

1) (Reguläre) Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII; 2021 noch 329 und 2022 noch 1 488 vorläufige Inobhutnahmen von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42a SGB VIII

2) Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.